Juniorsoldaten

Einheit 2, Lektion 4

„Ich bin einmalig! Du bist einmalig!"

ZIEL: Die Kinder sollen verstehen, dass sie für Gott einmalig sind und dass Gott sie liebt. Daher sollen wir die anderen auch als einmalig behandeln.

„„DU HAST ALLES IN MIR GESCHAFFEN UND HAST MICH IM LEIB MEINER MUTTER GEFORMT. ICH DANKE DIR, DASS DU MICH SO HERRLICH UND AUSGEZEICHNET GEMACHT HAST! WUNDERBAR SIND DEINE WERKE, DAS WEISS ICH WOHL."

(Psalm 139,13.14)

Bedenken & Vorbereiten

Lies:
Psalm 139
Du bist einmalig von Max Lucado

Manchmal, wenn wir Gottes Großartigkeit betrachten – er hat das Universum erschaffen, er existiert auf eine einzigartige Weise, er ist allwissend und allmächtig – kommen wir zum Schluss, dass Gott auf keinen Fall die Zeit oder das Interesse haben kann, sich um einen einfachen Menschen zu kümmern. Zwischen den Juniorsoldatenlektionen, in denen es um die Lehre, die Gemeinde und andere wichtige Angelegenheiten geht, möchte diese Lektion den Juniorsoldaten deutlich machen, dass Gott jeden von ihnen kennt und innig liebt.

Jeder Juniorsoldat sollte sich am Ende dieser Lektion Gottes Liebe sicher sein und sich seiner eigenen einzigartigen Persönlichkeit und seines Wertes bewusst sein. Vielleicht beginnen die Kinder sogar eine tiefe theologische Wahrheit zu begreifen: dass ein Teil des Grundes, warum Gott als so großartig betrachtet wird, die Tatsache ist, dass er jeden von uns ganz persönlich und liebt.

Bevor du diese Lektion lehrst, denke über die Kinder nach und über die einzigartigen Dinge, die du über jedes Kind weißt. Danke Gott für jedes einzelne. Gott tut etwas Wundervolles in den Kindern, und es ist ein Vorrecht, dass er dich auserwählt hat, um ihm als sein Werkzeug zu dienen und aus ihnen Jünger Christi zu machen.

Du brauchst:

- Das Buch *Du bist einmalig* von Max Lucado,
- Kartenspiel *Unsere kleinen Damen und Herren* (Mr Men und Little Miss)
- *Wer ist es?*-Spiel
- Ausgeschnittene Handabdrücke für die Aktivität „Zu Hause und darüber hinaus“
- Karten für ein Paarsuche-Spiel (Memory oder Quartett)
- Karten und Filzstifte für das Spiel „Wer bin ich?“
- Schuhkartons gefüllt mit verschiedenen Gegenständen
- Fotorahmen (aus dickem Karton, Moosgummi oder Holz)
- Moosgummi-Buchstaben oder Aufkleber für die Rahmen-Aktivität
- Fotoapparat und Drucker, um Fotos zu machen und auszudrucken
- Eine Buttonmaschine
- Karte oder Papier, um Buchzeichen oder Buttons zu basteln
- Aufkleber, Buchstaben und Filzstifte für die Buchzeichen und Buttons
- A3-Papier, Filzstifte, Farbstifte oder Malfarben
- Laminiergerät für die Buchzeichen

Aufwärmen

Gleich oder anders

Spielt das Spiel *Wer ist es?* oder ein Paarsuche-Spiel mit den „Mr. Men und Little Miss“-Karten. (*Du kannst irgendein Kartenspiel mit passenden Figuren kaufen*).

- *Wer ist es?* wird jeweils zu zweit gespielt und beinhaltet, dass man die Eigenschaften der Figuren im Spiel beschreibt.
- Das Paarsuche-Spiel wird als ganze Gruppe gespielt. Jedes Kind bekommt eine Karte mit einer Figur darauf. Man muss alle anderen finden, die die gleiche Karte haben, indem man herumgeht und Fragen stellt. „Hat deine Figur eine Brille? Hat deine Figur eine rosa Schleife?“ Wenn die Antwort „Ja“ lautet, kann man weitere Fragen stellen. Wenn nicht, geht man zur nächsten Person weiter, um Fragen zu stellen. Das Spiel ist dann zu Ende, wenn eine Gruppe alle ihre Figuren gefunden hat, oder wenn alle Gruppen vollständig sind

Überleitung: Als wir das Spiel gespielt haben, haben wir die Dinge gesucht, die genauso waren wie bei unseren Figuren, oder anders. Es gibt Sachen, die sind bei allen gleich – wir haben z. B. ein Herz, Haare, Augen usw. – aber es gibt ganz viele Dinge, die anders sind. Einige können wir sehen, wie die Haarfarbe oder die Größe, aber andere sehen wir nicht, wie z. B. das, was wir zu Hause am liebsten haben, oder Eigenschaften wie Geduld. Gott hat uns alle gemacht und die Verschiedenheit oder Andersartigkeit hat einen bestimmten Zweck. Wir sind einzigartig!

Das Wichtigste

Du bist einmalig

Lies *Du bist einmalig* von Max Lucado.
Sprecht darüber, wie Gott uns aus einem bestimmten Grund auf einmalige Art anders gemacht hat als alle anderen und dass er die positive Stimme ist, auf die wir hören sollten, und nicht die Stimme „der Welt".

- → Warum hören wir auf das, was andere sagen oder denken?
- → Auf welche Meinung oder Stimme sollten wir hören?
- → Beziehe dich auf Psalm 139,14: „Ich danke dir, dass du mich so herrlich und ausgezeichnet gemacht hast."
- → Was sind ein paar Dinge, die dich einzigartig oder anders machen als die anderen aus deiner Gruppe?
- → Was würde Gott über dich sagen?
- → Was, denkst du, möchte Gott, dass du über die anderen sagst?

Spiel „Wer bin ich?"

Gib jedem Kind ein Stück Papier oder eine Karte, worauf es fünf Hinweise auf sich schreiben kann. Jedes Kind muss das einzeln für sich machen, damit die ganze Gruppe das Ratespiel spielen kann. Wenn jeder mit seiner Karte fertig ist, kann der Leiter die Hinweise vorlesen und sehen, wie viele raten, wer dahinter steckt.
(Jedes Kind schreibt fünf Hinweise über sich selbst. Der erste Hinweis kann mit der Familie zu tun haben: Ich bin die jüngste Person. Der zweite Hinweis kann mit einem Interesse zu tun haben: Ich spiele gerne Fußball. Der dritte Hinweis kann ein Lieblingsessen oder eine Lieblingsfarbe sein, der vierte kann mit einem Lieblingsbuch oder einem Hobby zu tun haben: Ich lese gerne Cornelia-Funke-Bücher. Der fünfte und letzte Hinweis kann mit der Gemeinde zu tun haben: Ich spiele Schlagzeug in der Gemeinde).

Verknüpfen

Hier unten findest du fünf Aktivitäten, die ihr entweder als Stationen durchlaufen könnt, oder aus denen du einige auswählen kannst, die zu deiner Gruppe passen.

Aktivität 1: „Ich bin einmalig"-Aussagen
Jedes Kind soll über die Aussagen nachdenken und sie vervollständigen, indem es aufschreibt oder zeichnet, warum es in diesem Zusammenhang einmalig ist.

- → Ich bin in der Schule einmalig, weil …
- → Ich bin zuhause einmalig, weil …
- → Ich bin in meiner Familie einmalig, weil …
- → Ich bin in … einmalig, weil …
- → Macht diese Aussagen zum Gebet, zum Beispiel: „Danke, Gott, dass ich in meiner Familie Witze erzählen und das Aquarium putzen kann."

Aktivität 2: Ich bin einmalig
Gib den Kindern für diese Aktivität Din-A3-Blätter und Filzstifte/Farbstifte oder Malfarben.

Schreibe die Buchstaben deines Namens auf der linken Seite von oben nach unten und schreibe zu jedem Buchstaben ein Wort oder einen Satz, das/der mit diesem Buchstaben beginnt und dich beschreibt. Ermutige die Kinder, ihre Seite zu verzieren. Hängt die Blätter im Eingangsbereich des Gemeindesaals auf.

Aktivität 3: Buchzeichen und Buttons
Macht Buttons oder Buchzeichen, um die „Einzigartigkeit“ zu unterstreichen – du kannst vielleicht Aufkleber, Klebebuchstaben, Filzstifte, Karten und Papier dazu zur Verfügung stellen. Vielleicht könntest du die Buchzeichen zum Schluss laminieren. Hier noch ein paar Beispiele:

- → Ich bin fantastisch, weil Gott keinen Schrott macht.
- → Ich bin jemand Besonderes.
- → Ich werde von Gott geliebt.
- → Ich bin großartig gemacht.

Aktivität 4: „Ich bin einmalig“-Rahmen
Mache von jedem Kind ein Foto. Wenn du diese Aktivität auswählst, wäre es super, wenn du die Fotos sofort ausdrucken könntest, damit sie direkt in den Bilderrahmen gelegt werden können. Statte die Kinder für diese Aktivität mit irgendeiner Art Bilderrahmen aus. Er kann aus dickem Karton, Moosgummi oder billigem Holz sein. Die Kinder können ihn anschließend verzieren und Klebebuchstaben anbringen. Lege die Fotos in den Bilderrahmen, auf dem rundherum steht „Ich bin einmalig“, entweder aus Moosgummi-Buchstaben oder anderen Buchstaben zum Verzieren.

Aktivität 5: Eine Schuhschachtel, gefüllt mit etwas „Einmaligem“
Besorge eine Auswahl von Gegenständen in einem Schuhkarton oder einem Geschenksäckchen und lass die Kinder einen Gegenstand auswählen, der sie an etwas erinnert, das sie gerne tun oder worin sie gut sind. Ermutige die Kinder, darüber mit den anderen zu sprechen, warum sie es gerne tun, wann sie es tun, und dankt dann Gott, weil er sie auf diese Weise einmalig gemacht hat.

Zu Hause & darüber hinaus

Was kann ich tun?

Lass sie ausgeschnittene Handabdrücke mit nach Hause nehmen, für jedes Familienmitglied einen. Während der Woche könnt ihr euch Zeit nehmen, um mit eurer Familie zu sprechen und miteinander zu diskutieren, was jede Person einzigartig macht. Schreibt oder zeichnet etwas auf jeden Finger der ausgeschnittenen Hand.

Vielleicht könntest du Psalm 139,14 in die Handmitte drucken oder die Kinder ermutigen, den Vers zu Hause in der Bibel nachzuschauen und ihn auf die Handfläche zu schreiben.